

Bürgerstiftung: 45 000 Euro für elf soziale Projekte

Übergabe der Fördergelder – Das „Stiftungskind“ Würzburger Bildungsfonds ist gut angelaufen

WÜRZBURG (how) Erfreute Gesichter in den Räumen der VR-Bank Würzburg über Geldsegen fürs Gemeinwohl. 2006 hatte das Geldinstitut die „Bürgerstiftung Würzburg und Umgebung“ ins Leben gerufen, um soziale, ökologische, wissenschaftliche, kulturelle und bildungsfördernde Projekte in der Region zu unterstützen.

Seitdem flossen über 400 000 Euro. Jetzt erhielten die Vertreter von elf Projekten, die aus vielen Anträgen ausgewählt wurden, die aktuellen Förder-Schecks. Rund 45 000 Euro aus Stiftungserträgen und Spenden wur-

den für dieses Jahr verteilt.

Das wird auch weiter so sein: „Auch in Zukunft möchten wir Vereine, Kindergärten, Bildungsinstitutionen, Sozialdienste und gemeinnützige Initiativen in ihren Bemühungen unterstützen, die Lebensqualität der Menschen in unserer Region zu verbessern“, sagt Stiftungsvorstand Joachim Erhard.

Im vergangenen Jahr wurde die Bürgerstiftung zehn Jahre alt. Das Stiftungskapital, dessen Zinserträge jährlich zur Verteilung kommen, stieg in dieser Zeit von ursprünglich 500 000 Euro auf mittlerweile rund

2,5 Millionen Euro.

Im Jubiläumswahljahr wurde aus der Stiftung heraus der Würzburger Bildungsfonds gegründet: Fünf Grund- und Mittelschulen erhielten jeweils 5000 Euro zur unbürokratischen Förderung von benachteiligten Kindern, sei es zur Sprachförderung, Nachhilfestunden oder Hilfe bei den Hausaufgaben. Dank großer Akzeptanz und Spendenbereitschaft kann das Projekt im kommenden Schuljahr 2017/18 auf sieben oder acht Schulen ausgeweitet werden.

Ebenfalls neu: Unternehmen oder Privatpersonen können die Bürger-

stiftung nun auch regelmäßig durch Patenschaften finanziell unterstützen: mit der Übernahme einer Patenschaft Bronze (ab 100 Euro im Jahr), oder Silber (ab 500 Euro), Gold (ab 1000 Euro), Platin (ab 2500 Euro) oder Diamant (5000 Euro). Im Rahmen der kleinen Feierstunde übergaben die Stiftungsvorstände Joachim Erhard und Lothar Wegener die ersten Patenschaftsurkunden an Jochen Düll und Jochen Wagner.

Bürgerstiftung: Mehr Informationen dazu im Internet: www.buergerstiftung-wuerzburg-und-umgebung.de

Liegenschaft und Erzählkunst

Die Fördersumme, die für dieses Jahr zur Verfügung steht, – rund 45 000 Euro verteilt sich auf folgende Projekte und Einrichtungen:

je 10 000 Euro: Bay. Blinden- und Sehbehindertenbund (für Kauf eines Pkws) und Zentrum für angewandte Energieforschung Bayern (zur Förderung einer Klimaforschungsstation).
je 7000 Euro: Stadtjugendring (Projekt „Run 4 Freedom & Tolerance“) und die Arche gGmbH, gemeinnützige evangelische Gesellschaft für Alten- und Behindertenhilfe (Förderung von Ruhe- und Liegenschaften).
3000 Euro: Sozialdienst katholischer

Frauen (Farbe in den grauen Haftalltag von Frauen bringen und Malprojekt).
2000 Euro: Grundschule Zell (Sprachprojekt „Erzählkunst macht Schule“).
1650 Euro: Verein K.L.E.K.S. (für Kochclub und Familienbrunch).
je 1000 Euro: Schwimmbad Baldersheim (für zwei „Umkleide-Schnecken“); Verein Jugendtanz und Theater tanzSpeicher (für das Tanzprojekt „Anders sein ist ganz normal“); Verein Gewaltprävention und Zivilcourage (Projekt „zammgrauft“).
995 Euro: evangelischen Studentengemeinde (dritte „Lange Nacht der Märchen“).



Freude über Geldsegen von der Bürgerstiftung: Die Vertreter der geförderten Projekte und Einrichtungen bei der symbolischen Scheckübergabe mit Stiftungsvorstand Joachim Erhard (vorne links).
FOTO: THERESA MÜLLER